

PHILHARMONISCHER CHOR BERLIN

v e r d i

quattro pezzi sacri

s a n d s t r ö m

te deum (UA)

vaughan williams

dona nobis pacem

kuzina-rozhdestvenska

prayer for peace (UA)

peace

**PHILHARMONIE**

**SO 7. MAI 2023**

**20 UHR**

Unter der Schirmherrschaft von  
Königin Silvia von Schweden

Karin Dahlberg  
Olle Persson

Uppsala Akademiska Kammarkör  
Einstudierung Stefan Parkman

Philharmonischer Chor Berlin  
Einstudierung Henri Raeck

Brandenburgisches  
Staatsorchester Frankfurt

Dirigent Stefan Parkman

Einführung durch  
Benjamin Lang,  
19:15 Uhr im Südfoyer

Gefördert durch:



Medienpartner:



Sonntag 7. Mai 2023, 20 Uhr

Giuseppe Verdi: Quattro Pezzi Sacri

Sven-David Sandström: Te Deum (UA)

Ralph Vaughan Williams: Dona Nobis Pacem

Anna Kuzina-Rozhdestvenska: Prayer for Peace (UA)

## Friedenskonzerte und zwei Uraufführungen unter königlicher Schirmherrschaft

“Her Majesty is very pleased to accept your honourable request to become a patron of the Peace Concerts.”

Groß ist die Freude, Königin Silvia von Schweden ist Patronin unserer deutsch-schwedischen Friedenskonzerte:

Endlich wieder ein gemeinsames Projekt mit unserem Partnerchor, dem Uppsala Akademiska Kammarkör, am 7. Mai in der Berliner Philharmonie und an Pfingsten in Norrköping und Uppsala, Schweden.

Eigentlich 2020 zum 75. Jahrestag des Friedens von 1945 geplant, fielen die Aufführungen coronabedingt aus und werden nun nachgeholt. Seit einem Jahr verdeutlicht die Allgegenwart des russischen Angriffskriegs, dass die Hoffnung auf Frieden uns täglich begleitet. Wir erkennen, wie wichtig eine friedvolle Völkerverständigung mit Toleranz, Offenheit und Respekt gegenüber den gemeinsamen Werten ist. Im Zentrum unserer Friedenskonzerte steht die Uraufführung des ‚Te Deums‘, das der große schwedische Komponist Sven David Sandström kurz vor seinem Tod 2019 noch fertigstellen konnte. Dieses Werk stellen wir in musikalischen Kontrast zu Giuseppe Verdis ‚Quattro Pezzi Sacri‘, die als Gesamtwerk mit ihren äußerst anspruchsvollen a cappella-Sätzen (darunter wie bei Sandström ebenfalls ein ‚Te Deum‘) nur selten zu hören sind. Darauf folgt das versöhnende ‚Dona Nobis Pacem‘ von Ralph Vaughan Williams: ein Mahnmal für den Frieden, das der Komponist 1936 in Erinnerung an die Opfer des ersten Weltkriegs schrieb. Mit der aus aktuellem Anlass ins Programm aufgenommenen Uraufführung von ‚Prayer for Peace‘ der ukrainischen Komponistin Anna Kuzina-Rozhdestvenska beschließen wir das Konzert mit einer allumfassenden Hoffnung auf Frieden.

## Tickets

[www.philharmonischer-chor.berlin](http://www.philharmonischer-chor.berlin)

TEL 030\_826 47 27 Montag – Samstag 9 – 20 Uhr, Sonntag und Feiertag 14 – 20 Uhr

## Preise

40 €, 35 €, 30 €, 25 €, 20 €, 15 €, Studierende 12 €

[www.philharmonischer-chor.berlin](http://www.philharmonischer-chor.berlin)



**DEINE OHREN WERDEN  
AUGEN MACHEN.  
IM RADIO, TV, WEB.**